

FACHBEITRAG FÜR NATUR UND LANDSCHAFT ZUM B-PLAN NR. 54a DER STADT FEHMARN

BESTAND UND BEWERTUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

- 1 Gehölze**
- WFm Mischwald
 - Einzelbaum (eingemessen)
 - sonstiger Einzelbaum (nicht eingemessen)
 - SPh Hecken, Gebüsche mit Ziergeholzanteil, teilw. Baumanteile
- 2 Gewässer- und Küstenbiotopie**
- KSs Sandstrand
 - KDw § Küstendüne (Weißdüne) geschützt nach § 25 (1) Nr. 5 LNatSchG
 - KDg § Küstendüne (Graudüne) geschützt nach § 25 (1) Nr. 5 LNatSchG
- 3 Siedlungsbiotopie**
- SPz Zierbeete, Anpflanzungen mit Ziergehölzen
 - SBe Einzelhausbebauung mit Hausgärten
- 4 Sport- und Erholungsflächen**
- SEr Grün- und Erholungsfläche mit Rasen
 - SP Sportanlagen
- 5 Wegeflächen, befestigte Flächen**
- mit wassergebundener Decke befestigte Flächen
 - unbefestigter Weg, Pfad
 - asphaltierte oder gepflasterte Flächen
 - öffentliche Parkfläche
 - Fußweg / Radweg
- 6 Sonstige Planzeichen**
- Gebäude
 - Zaun
 - Gewässerschutzstreifen nach § 26 LNatSchG
 - eingetragenes Kulturdenkmal nach § 5 DSchG
 - Überflutungsgefährdet (Flächen unter 3,50 üNN; gesamter Geltungsbereich außer Teilfläche am Haus des Gastes)
 - Höhenpunkt gemäß Vermessungsplan
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Wertstufen	Definitionen / Kriterien	Biotypen im Plangebiet
5	sehr hoher Biotopwert: sehr wertvolle, naturnahe Biotypen, Reste der ehemaligen Naturlandschaft, Lebensstätte für viele seltene oder gefährdete Arten, extensiv bis gar nicht genutzt, zum Teil sehr lange Regenerationszeit, kaum oder gar nicht ersetzbar/ausgleichbar	- im Geltungsbereich nicht vorhanden
4	hoher Biotopwert: naturnaher Biotyp mit wertvoller Rückzugsfunktion für viele, teilweise gefährdete Arten, mäßig bis geringfügig genutzt, lange bis mittlere Regenerationszeit, nur bedingt ersetzbar	- Weißdüne/Graudüne in naturnaher Ausprägung
3	mittlerer Biotopwert: relativ extensiv genutzte Biotypen innerhalb intensiv genutzter Räume mit Rückzugs- und/oder Vernetzungsfunktion, Gebiet mit lokaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz, mäßige Nutzungsintensität, relativ rasch regenerierbar	- Mischwald - alte Einzelbäume
2	niedriger Biotopwert: stark anthropogen beeinflusste Biotypen mit geringer Artenvielfalt, Vorkommen nur noch weniger standortspezifischer Arten, Lebensraum für Allerweltsarten, kurzfristig entstehend bzw. schnell ersetzbar	- Hecken/Gebüsche im besiedelten Bereich (u.a. mit Ziersträuchern) - junge Einzelbäume
1	sehr niedriger Biotopwert: Biotypen ohne Rückzugsfunktion, intensiv genutzt, mit überall schnell ersetzbaren Strukturen, extrem artenarm bzw. lediglich für einige wenige Allerweltsarten von Bedeutung, sehr stark belastet	- Zierbeete, Anpflanzung mit Ziergehölzen - Rasenflächen - intensiv genutzter Strand - Hausgärten
0	ohne Biotopwert: überbaute oder vollständig versiegelte Flächen	- Wege und Flächen mit wassergebundener Decke - versiegelte Flächen - durch Gebäude überbaute Flächen - Sportanlagen

März 2008	Vo.	Ortsbegehung: Ponyreiten auf ehemaligen Minigolfplatz, Bauverbotszone entfällt
DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG / VERTEILER

PROJEKTNAME
FACHBEITRAG NATUR UND LANDSCHAFT ZUM B-PLAN NR. 54a
DER STADT FEHMARN
PLANBEZEICHNUNG
BESTAND UND BEWERTUNG

DATUM	PLAN-NR.	PLANGRÖSSE	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
Juli 2005	L 289.1 / 1	50 x 77	Vo.	Weil.	1 : 1.000

AUFTRAGGEBER
STADT FEHMARN
OHRSTRASSE 22
23769 FEHMARN
PLANVERFASSER
BRIEN · WESSELS · WERNING GMBH
FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
ELISABETH · HASELOFF · STRASSE 1
23664 L Ü B E C K
TEL.: 0451 / 610 68 - 0
FAX.: 0451 / 610 68 - 33
e-mail: info@bwwhl.de

KANALSTRASSE 40
22085 H A M B U R G
TEL.: 040 / 22 94 64 - 0
FAX.: 040 / 22 94 64 - 22
e-mail: info@bwwhl.de

PLAN-NR.
1